



Zahlreiche Besucher ließen sich bei den Gartentagen auf dem Schlossgelände inspirieren und holten sich Anregungen für den heimischen Garten. Bilder: jua (2)

# Anregungen für grüne Oasen

Aus allen Richtungen – zum Beispiel München, Straubing, Kelheim, Weiden oder Amberg – kamen die Besucher zum Schloss Guteneck und freuten sich auf Anregungen für ihren Garten. Eine ganz bestimmte Frage mussten die Aussteller am Wochenende immer wieder beantworten.

voraus, während sich die Männer lieber über Rasenmäher, Markisen, Insektenschutz, Solarleuchten, Komposter, Hochbeete oder Gewächshäuser informierten. Der Abstand konnte aber schon bald wieder aufgeholt werden, da die Mode-Liebhaberinnen das Angebot an italienischer Mode sowie an Accessoires wie Schals, Tücher, Gürtel, Taschen oder Schmuck etwas länger studierten und zum Anhalten veranlasste.

## Viele Fachvorträge

Die kleinen Besucher waren unterdessen nicht nur vom Clown, Zauberer, Ponyreiten, Streichelzoo oder Specksteinschnitzen fasziniert. Sie verfolgten genauso interessiert Schmiedevorführungen, die Glasbläser und das Schnitzen mit der Kettenäge. Durch zahlreiche Fachvorträge erweiterte so mancher Hobbygärtner sein Wissen in puncto Blumen- und Gartenkultur. Der Duft von Gewürzen, gebrannten Mandeln, Tees, Kräutern oder Räucherwaren regte den Appetit an, der baldmöglichst entweder im Feststadel mit Unterhaltungsmusik oder im Gutshof mit heimischen Schmankerln gestillt wurde.

**Guteneck.** (jua) 120 Fieranten präsentierten bei den Gartentagen alles rund um den Garten auf einem Areal von 50 000 Quadratmetern. Sie waren wie jedes Jahr auf einen wahren Besucheransturm gefasst – der dann auch nicht ausblieb. Blumen und Pflanzen, Stauden, Rosen, Samen, Kakteen, Sukkulenten, Blumenzwiebeln, Bonsaibäumchen, Kränze oder Gestecke verwandelten die Freiflächen auf dem Schloss in ein wahres Blumenmeer.

Das Farbenspiel der verschiedenen – zum Teil ausgefallenen – Obstsorten zog auch viele Käufer an. Oft waren die Frauen schon ein gutes Stück



Auch Dekorationsartikel fanden sich im reichhaltigen Angebot.

Viele Tüten mit Blumen, Gemüsesetzlingen und Dekorationsartikeln wurden auf dem Heimweg durch die Menge getragen. Doch die zu kalten Temperaturen dieser Jahreszeit warfen an den Ständen immer wieder

die Frage auf: Kann ich denn die Pflanzen jetzt schon ins Freie setzen? Antwort: Es kommt darauf an, für welche Pflanzen man sich entscheidet – frostempfindlich dürfen sie jedenfalls nicht sein.